

Wallfahrtsbasilika „Zum Heiligen Blut“, St. Georg

Die barocke Wallfahrtskirche mit odenwaldtypischen Buntsandsteinen wurde zwischen den Jahren 1698 und 1728 erbaut. Nach dem Blutwunder von Walldürn im Jahre 1330 entstand die Wallfahrt nach Walldürn. Die Wallfahrtsbasilika mit dem darin aufbewahrten Blutwunder wurde im Laufe der Jahre zum größten eucharistischen Wallfahrtsort Deutschlands. Bereits im Jahr 1445 bestätigte Papst Eugen IV. das Wunder und gewährte einen Ablass, was die Wallfahrt förderte. 1497 war eine Vergrößerung der Kirche notwendig. Sie hatte nun fünf Altäre, darunter den Blutaltar mit dem Korporale.



Die Wallfahrt „Zum Heiligen Blut“ in Walldürn geht auf ein Geschehen zurück, das sich im Jahre 1330 ereignete. In diesem Jahr geschah durch Gottes Eingreifen ein bemerkenswertes Wunder.

In der Kirche des Heiligen Georg zu Walldürn feierte der Priester Heinrich Otto die Heilige Messe. Da er aber etwas nachlässig und unaufmerksam die heilige Handlung vollzog, stieß er nach der Wandlung den konsekrierten Kelch um und siehe, sofort ergoss sich das Blut des Herrn über das darunter liegende Korporale. Die Weinsgestalt wurde so rot wie Blut und wohin es floss, da formte es sich zu einem wunderbaren Bild: in der Mitte das Bild des gekreuzigten, an den Seiten aber mehrere „Veronicae“ - so heißen nämlich im Volksmund solche Abbildungen – die das Heilige Haupt Christi mit Dornen umwunden zeigen.

Die Abfahrt Richtung Wiesbaden wird gegen 18.00 Uhr und die Ankunft voraussichtlich gegen 19.30 Uhr sein.

Die Gesamtstrecke der Wallfahrt umfasst ca. 150 Kilometer, die von den Radfahrern ganz bewältigt werden. Die Fußgänger laufen tägl. ca. 20 Kilometer. Gutes Fahrrad bzw. gutes Schuhwerk, sowie wetterfeste Kleidung und natürlich eine gute durchschnittliche Kondition sind Voraussetzung.

Für Rad- und Fußgruppe betragen die Kosten für Verpflegung, Übernachtung und Rücktransport von Walldürn nach Wiesbaden:

- für Erwachsene € 185,00
 - für Jugendliche € 90,00
- (unter 18 Jahren)

Die Teilnehmer der Busgruppe bezahlen für den Transport: € 30,00

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Anmeldeschluss ist
der 3. Mai 2024**



Wallfahrt

**für Radfahrer, Fußgänger
und Busfahrer**



nach Walldürn 31.5. - 2.6.2024

Wallfahrt nach Walldürn

31. Mai – 2. Juni 2024

Pilgern ist immer Aufbruch, der Weg ist dabei so bedeutsam wie das Ziel.

St. Bonifatius macht sich auf den Weg, zu Fuß, auf dem Rad und mit dem Bus. Mittlerweile ist die jährliche Wallfahrt in unserer Pfarrei eine gute Tradition geworden.

Die Rad- und die Fußgruppe beginnen ihre Wallfahrt am Freitag, nach Fronleichnam, dem 31. Mai 2024 mit dem Aussendungsgottesdienst in St. Bonifatius. Die Radler starten von dort ihre Pilgerreise, die Fußpilger werden zunächst ein Stück mit dem Zug fahren, um dann das Tagesziel ihrer Pilgerreise in Angriff zu nehmen. Beide Gruppen werden in der Jugendherberge in Darmstadt übernachten und gemeinsam das Abendessen einnehmen. Ähnlich wird es sich am zweiten und dritten Tag der Wallfahrt verhalten: wieder werden die Fußpilger ein Stück mit dem Zug oder dem Bus fahren, während die Radler vor Ort die Tagesetappe in Angriff nehmen.

Die zweite Übernachtung erfolgt in Zimmern des Bildungshauses St. Totnan in Miltenberg, wo wir auch Abendessen und Frühstück einnehmen.

Das persönliche Gepäck wird von einem Begleitfahrzeug zu den Zielorten befördert. Es sollte jedoch nicht zu umfangreich sein, da der vorhandene Platz begrenzt ist. Die täglichen Mittagessen, sowie kleine Zwischenmahlzeiten am Rande der Strecke werden

von einem mobilen Serviceteam mit einem weiteren Begleitfahrzeug gewährleistet.

Neben der schönen Landschaft wollen wir auf der Tour auch dem Pilgerweg des eigenen Lebens nachgehen — inspiriert durch geistliche Impulse, Gebete und Lieder.

Erst am dritten Wallfahrtstag stößt die Busgruppe dazu. Der Bus wird am Sonntag, dem 2. Juni, gegen 9.00 Uhr vor der St. Bonifatiuskirche die Teilnehmer aufnehmen, um dann zur Martinskapelle, der ältesten Kirche in Franken, zu fahren. Sie gilt als absolutes Schmuckstück, wurde um 950 erbaut und im 16. Jahrhundert mit einer Armenbibel ausgemalt. Eine solch vollständig erhaltende bildhafte Darstellung von Szenen aus der Heiligen Schrift findet man andernorts kaum mehr.

Danach Weiterfahrt nach Walldürn. Dort werden wir erwartet und können die letzten Meter gemeinsam mit Pilgern aus Leidersbach zur Wallfahrtsbasilika, begleitet von Blasmusik, zurücklegen und einziehen. Ein Geistlicher aus Walldürn wird die Pilger begrüßen, danach erwartet Sie ein kleiner Mittagsimbiss.

Nach dem Abschluss-Gottesdienst, an dem alle Gruppen, Rad-Wallfahrer, Fuß-Wallfahrer und Bus-Wallfahrer gemeinsam teilnehmen, werden wir, wie es gute Tradition ist, einkehren und uns für die Rückfahrt stärken.

Der Pilgerweg ist für jeden offen, kommen Sie einfach mit! Die Pilgergruppe freut sich auf sie! (→ S. 5)

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur

- Rad-Wallfahrt
 Fuß-Wallfahrt
 Bus-Wallfahrt

nach Walldürn

Name:

Vorname:

Geburtsdat.:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Vegetarier:

Unterschrift

(Bei Jugendlichen
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)



Wiesbaden, den

Bei der Anmeldung ist der Kostenbeitrag zu entrichten!
Busfahrer in bar,
Fußgänger u. Radler bitte auf das Konto bei der Naspa

IBAN: DE32 5105 0015 0100 0038 80,

BIC: NASSDE55

Vermerk: „**Wallfahrt Walldürn**“